Lagebericht

VENTREX Automotive GmbH

zum Jahresabschluss per 31.12.2024

1. Wirtschaftsbericht:

1.1 Erläuterungen zu Geschäfts- und Rahmenbedingungen:

Die Firma VENTREX Automotive GmbH ist ausgerichtet auf den automobilen Erstausrüstermarkt. Das Produktportfolio ist in fünf Bereiche unterteilt:

CSI – Kompressoren für pneumatische Schwingsitze

- Einstufige 12V, 24V und 48V Kompressoren für die pneumatische Sitzhöhenverstellung

CPT – Pannensetkompressoren

- Einstufige 12V Kompressoren für Faltreifen und Pannensetanwendungen

ACSV – Air Conditioning- & Special Valves

- Befüll-, Evakuier- und Überdruckventile für automotive Klimaanlagen

CNGC – Compressed Natural Gas Components

- Elektronischer Druckregler für erdgasbetriebene Kraftfahrzeuge
- Tankventile für erdgasbetriebene Kraftfahrzeuge

H2 – Wasserstoffanwendungen für Fahrzeuge mit Brennstoffzellen oder Wasserstoffverbrennung

- H2-Druckregler
- H2 Defueling Port

Von der Marktsondierung über die Produktentwicklung, Prototypenbau, Serienfertigung mit vollautomatischer Montage bis zur unternehmensübergreifenden Zusammenarbeit mit Zulieferern als Entwicklungspartner werden alle Schlüsselelemente des Geschäftsprozesses bei VENTREX direkt abgebildet.

Im Geschäftsjahr 2024 hat sich im Vergleich zum Geschäftsjahr 2023 die Auftragslage deutlich verbessert und einen Umsatzanstieg von rund 1,8 Mio. EUR zur Folge.

Der Anstieg des Jahresergebnisses vor Steuern gegenüber dem Geschäftsjahr 2023 in Höhe von rd. + 1,7 Mio. EUR war im Wesentlichen durch die folgenden ergebniswirksamen Veränderungen beeinflusst:

- Umsatzanstieg in Höhe von rund 1,8 Mio. EUR
- Anstieg des Bestandes an Fertigen und Unfertigen Erzeugnissen in Höhe von rund 1,2m EUR
- Rückgang der sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von rund 0,1 Mio. EUR
- Rückgang des Materialaufwandes in Höhe von rund 0,5 Mio. EUR
- Erhöhung des Personalaufwandes in Höhe von rund 1,1 Mio. EUR
- Erhöhung der Abschreibungen in Höhe von rund 0,1 Mio. EUR
- Anstieg der sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von rd. 0,4 Mio. EUR

1.2 Finanzielle Leistungsindikatoren:

1.2.1 Ertragskennzahlen:

		2024	2023
Umsatzerlöse	in TEUR	32.460,0	30.617,5
Exportquote *Exportumsatz : Gesamtumsatz*	in %	99,3	97,1
EBIT (Betriebserfolg) *Earnings before Interest and Taxes*	in TEUR	5.490,2	3.759,8
EBIT - Marge *EBIT : Betriebsleistung*	in %	16,9	12,3
EBITDA (Betriebserfolg + Abschreibungen) *EBIT before Depreciation and Amortization*	in TEUR	7.106,0	5.251,0
EBITDA - Marge *EBITDA : Betriebsleistung*	in %	21,9	17,2
ROS *EBIT : Gesamtumsatz*	in %	16,9	12,3

1.2.2 Vermögenskennzahlen:

Bilanzsumme	in TEUR	33.082,3	31.686,7
Anlagevermögen *Anlagevermögen : Gesamtvermögen*	in %	54,2	54,8
Umlaufvermögen *Umlaufvermögen : Gesamtvermögen*	in %	45,8	45,2
Eigenkapital *Eigenkapital : Gesamtkapital*	in %	81,0	80,1
Fremdkapital *Fremdkapital : Gesamtkapital*	in %	19,0	19,9

1.2.3 Finanzkennzahlen (siehe Beilage):

OCF ÖVFA Cash-Flow	in TEUR	6.413,7	3.028,6
ICF Netto-Geldfluss aus Investitionstätigkeiten	in TEUR	-2.199,5	-4.435,1
FCF Netto-Geldfluss aus Finanzierungs-aktivitäten	in TEUR	-3.000,0	-1.000,0

1.3 Nicht-Finanzielle Leistungsindikatoren:

1.3.1 Angaben über Umweltbelange:

Das Unternehmen ist nach EN ISO 14001 zertifiziert.

Die Schwerpunkte des Umweltschutzprogrammes im abgelaufenen Jahr waren unter anderem die laufende Mitarbeiterschulung in abteilungsrelevanten Bereichen sowie die Vermeidung gefährlicher Abfälle.

1.3.2 Angaben über Arbeitnehmerbelange:

Der Schulungsbedarf wird einmal jährlich in Form von Mitarbeitergesprächen ermittelt. Zuständig für die Durchführung dieser Mitarbeitergespräche sind die jeweiligen Abteilungsleiter.

Basis für die Schulungsbedarfserhebung sind unternehmens- und abteilungsbezogene Ziele und Strategien, geänderte Aufgabenstellungen, vom Gesetzgeber vorgeschriebene Schulungen (z.B. im Zusammenhang mit Beauftragten im Betrieb), Weiterbildungsinteressen der Mitarbeiter und aus der täglichen Praxis gewonnene Erkenntnisse (z.B. festgestellte Defizite am Arbeitsplatz).

Die abteilungsspezifischen Schulungserfordernisse werden im Rahmen eines Schulungsbedarfs-Abstimmungsgespräches zu einem unternehmensweiten Schulungsplan zusammengeführt. Die Durchführung dieses Schulungsbedarfs-Abstimmungsgespräches erfolgt unter der Federführung der Geschäftsführung.

Die Verfolgung der festgelegten Schulungserfordernisse erfolgt konform unserer Zertifizierung nach dem Qualitätsmanagementsystem ISO / TS 16949.

2 Risikoberichterstattung:

Die Risikoidentifikation wird hausintern, aber auch mithilfe externer Partner durchgeführt und ist gekoppelt an eine Analyse der Risikoursachen. Diese Identifikation wird laufend geführt. Im Anschluss erfolgt die Risikobewertung.

Die Risikobewältigung erfolgt entweder über Risikovermeidung oder Risikoüberwälzung (meist Versicherungen). Einem vorhandenen Restrisiko wird besondere Aufmerksamkeit geschenkt.

Zur Absicherung des Preisrisikos bei Rohstoffen werden, soweit wie möglich, Terminkontrakte abgeschlossen. Das Ausfallsrisiko von Forderungen wird durch ein gut funktionierendes Forderungsmanagement abgesichert.

Zudem besteht ein Währungsrisiko aufgrund eines vorhandenen USD Bankkontos. Die Finanzierung des Unternehmens erfolgt in EUR.

Docusign Envelope ID: DE8B1CB1-804C-4ECA-83C3-268600EBE895

3 Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens (§ 243 Abs. 3 Z 1 UGB)

Der Forecast 2025 zeigt umsatzseitig einen Rückgang gegenüber 2024 (rund 7%). Schwankende Kundenabrufe wie laufende Materialpreisänderungen führen zu Unsicherheiten im Markt. Dennoch halten wir an unserem Budget fest und investieren wie geplant in unsere Projekte, um zukünftige Produktanläufe sicherzustellen. Die weitere Entwicklung im Geschäftsfahr 2025 ist schwer einschätzbar.

Um das Wachstum von VENTREX im globalen Umfeld und den sich verändernden Bedingungen, insbesondere im Automobilbereich, durch Einführung neuer Technologien (z.B. Elektro- und wasserstoffbetriebene Antriebstechnik) nachhaltig vorantreiben und ausbauen zu können, muss die Marktstellung der existierenden Geschäftsbereiche (ACSV, CSI) zunächst global weiter intensiviert und ausgebaut werden.

Parallel gilt es, die Innovationsrate von Neuprodukten hinsichtlich der geänderten Marktbedingungen signifikant - im Einklang mit kundenspezifischen Projektanforderungen - durch gemeinsam zu vereinbarende Entwicklungsverträge zu erhöhen.

4 Forschungs- und Entwicklungsbericht (§ 243 Abs. 3 Z 2 UGB)

Die Forschungs- & Entwicklungsabteilung von VENTREX beschäftigte sich 2024 im Bereich der Automotive Ventiltechnik mit der Weiter-/Neuentwicklung von Ventilen und Druckregelmodulen für die Steuerung und Regelung von Gasen und Flüssigkeiten. Die Tätigkeiten fokussierten einerseits auf Komponenten im Kraftstoffversorgungssystem, im speziellen für alternative Wasserstoffantriebe. Andererseits auf den Kältemittelkreislauf effizienter Thermomanagementsysteme im Bereich batteriebetriebener Fahrzeuge; hier vor allem auch auf neuartige Produkte im Bereich natürlicher Kältemittel. Im Bereich der Kompressoren für pneumatische Anwendungen bezogen sich die Entwicklungstätigkeiten auf die Unterstützung der Industrialisierung leistungsgesteigerter Verdichtungskomponenten und deren Integration in Modullösungen.

Graz, 26.09.2025

Signiert von:
Wolfgang Klautzer
40E6FBA30EF4447...
Mag. Wolfgang Klautzer

VENTREX Automotive GmbH
Geschäftsführer (CEO)

Signiert von:
Patrick Pfeifer
0BF9ACC165D5436...
Patrick Pfeifer

VENTREX Automotive GmbH
Geschäftsführer (CSO)